



AULAVEREIN
KUNST UND KULTUR
IN BOLLIGEN

2012/2013

VORVERKAUF

14 Tage vor den jeweiligen Aufführungen
bei Wein- und Geschenkboutique Geiser,
Dorfmarkt 14, Bolligen, 031 921 25 08

Reservation: jederzeit über www.aulaverain.ch

Eintritt: 30.– (Mitglieder 25.– / Schüler + Studenten 20.–)

Werden sie Mitglied und profitieren sie von verbilligten Eintrittspreisen,
günstigen Saisonabonnements, Vereinsreisen und mehr.

Auskunft: aulaverain@bluewin.ch

WWW.AULAVEREIN.CH

DO 13. SEPTEMBER 2012

LILI PASTIS PASSEPARTOUT

Ungewöhnliche Geschichten von ganz gewöhnlichen Menschen
Ein komödiantisches Erzählkonzert

MI 24. OKTOBER 2012

UNGERDÜRE MIT STROHMANN – KAUZ

Text von Pedro Lenz
Humorvolles bis tiefschürfendes Theater

FR 9. NOVEMBER 2012

SONATENABEND À LA FRANÇAISE

mit Werken von Debussy, Chopin, Honegger und C. Franck
Andreas Müller, Cello / Benjamin Engeli, Klavier

FR 7. DEZEMBER 2012

ORIENTAL WORLDJAZZ KONZERT

Modus Quartet / Omri Hason
Musikalische Verbindung verschiedener Kulturen

DI 15. JANUAR 2013

MENU 3

von und mit Hanspeter Müller-Drossaart
Schauspielerisches Kabarett

MI 13. FEBRUAR 2013

HAUPTSACHE DABEI

mit siJamais (Mia Schultz, Jacqueline Bernhard, Simone Schranz)
Musikhumor für alle Lebenslagen

DO 21. MÄRZ 2013

MICHAEL ZISMAN – JAN GALEGA BRÖNNIMANN

Ein Abend mit dem weltbekanntesten Bandoneon-Virtuosen
und Jazzimprovisationen des 21. Jahrhunderts

FR 26. APRIL 2013

HURRA! HYMNEN UND ABGESÄNGE FÜRS 21. JAHRHUNDERT

von und mit Nicole Knuth und Olga Tucek
Liederkabarett

DO 23. MAI 2013

SPAZIERGÄNGE

Franz Hohler liest aus seinem neuen Buch
Literarische Lesung

FR 14. JUNI 2013

C'EST SI B.O.N.

»Volksmusik« lüpfig und lustig, jazzig und groovig,
schnulzig und herzerwärmend

HERZLICHEN DANK UNSEREN SPONSOREN AUS BOLLIGEN: Einwohnergemeinde Bolligen | Hans Graf Gartenbau | Apotheke Wyss | Wein- und Geschenkboutique Geiser | Kaffee Restaurant Dorfbeizli | Stadt-Land-Druckerei



DO 13. SEPTEMBER 2012, 20:00

30.–/25.–/20.–

LILI PASTIS PASSEPARTOUT

EIN KOMÖDIANTISCHES ERZÄHLKONZERT

Ungewöhnliche Geschichten von ganz gewöhnlichen Menschen. Lieder aus den Schweizer Alpen, italienische Canzoni, französische Chansons, Klezmer-Melodien und ein Hauch von Jazz.

Ein fulminanter Leckerbissen, kurz und bündig aufgetischt, währschaft räss oder raffiniert delikates. Auf jeden Fall gut bürgerlich gekocht, aber fremdländisch gewürzt. Herzlich, verführerisch und bar jeder Vernunft.

Cornelia Montani Akkordeon, Gesang; Daniel Schneider Klarinette, Saxofon, Gesang; Christoph Elsaesser Kontrabass, Gesang; Joe Fenner Regie

www.lilipastis.ch



MI 24. OKTOBER 2012, 20:00

30.–/25.–/20.–

UNGERDÜRE MIT STROHMANN – KAUZ

TEXT VON PEDRO LENZ

Die beiden Tunnelbauer Role und Iseli graben sich durch das Schweizer Mittelland. Auf einer Grossbaustelle tief im Landesinnern sinnieren sie über den Tiefsinn ihrer Arbeit, ihres Daseins und über den Sinn einer Idee an und für sich.

In der für den Schriftsteller Pedro Lenz typischen Sprache tritt mit einfachsten Worten der Kern der Figuren zu Tage. Es ist zum Tränen lachen. Das Licht am Ende des Tunnels erweist sich jedoch als trügerisch, denn die verdrängte Wahrheit wird langsam sichtbar. Dieses Stück von Strohmänn-Kauz verliert nie den Humor, ist gespickt mit absurden Dialogen, schlicht eine spannende Geschichte und packend gespielt.

mit Matthias Kunz, Rhaban Straumann

www.strohmänn-kauz.ch



FR 9. NOVEMBER 2012, 20:00

30.– / 25.– / 20.–

SONATENABEND À LA FRANÇAISE

MIT WERKEN VON DEBUSSY, CHOPIN, HONEGGER UND C. FRANCK

Andreas Müller, Cello / Benjamin Engeli, Klavier

Die beiden jungen, preisgekrönten Musiker interpretieren in ihrem lebendigen Zusammenspiel Glanz und Tiefe der spätromantischen Werke.

Andreas Müller war sieben Jahre Cellist des Asasello Quartetts und gastierte im In- und Ausland u.a. mit dem WDR-Sinfonieorchester Köln, Chamber Orchestra of Europe, musikFabrik Köln und im Kammerorchester Köln.

Benjamin Engeli gehört zu den vielseitigsten Pianisten der jungen Generation. Neben seiner solistischen Tätigkeit widmet er sich der Kammermusik. Mit dem Gershwin Piano Quartet ist er weltweit unterwegs auf Konzerttourneen.

www.am-cello.com – www.benjaminengeli.com



FR 7. DEZEMBER 2012, 20:00

30.– / 25.– / 20.–

ORIENTAL WORLDJAZZ KONZERT

MODUS QUARTETT / OMRI HASON

Die Musik des Modus Quartett ist ein Geflecht aus verschiedenen weltmusikalischen Fäden. Sie verknotet meisterlich mediterranen Geist unterschiedlicher Folkloreklänge mit Jazz zu einem farbenfrohen, beschwingten musikalischen Teppich.

Treibende orientalische Rhythmen, hohe technische Spieldynamik, Virtuosität, hypnotische Grooves – eine mitreissende frische Musik, die von der Melancholie bis zur Freude das ganze Gefühlsspektrum ausstrahlt.

Omri Hason, orientalische Perkussion; Lorenz Beyeler, Kontrabass; Wege Wüthrich, Saxophon und Klarinette; Antonello Messina, Akkordeon

www.omrihason.ch



DI 15. JANUAR 2013, 20:00

35.– / 30.– / 25.–

MENU 3

VON UND MIT HANSPETER MÜLLER-DROSSAART

In seinem dritten Soloprogramm bringt Hanspeter Müller-Drossaart ein satirisch-ironisches Stück und eine Reihe herrlichskurriler Figuren aus verschiedenen regionalen und dialektalen Räumen auf die Bühne. Hanspeter Müller-Drossaart serviert uns ein witziges Entrée, eine schmunzelnde Suppe, einen lachenden Hauptgang und jede Menge bissigsüsse Dessert-Frechheiten zum helvetischen Dasein.

Ein humorvoller Abend mit schauspielerischem Kabarett. Eine Theatergaumenfreude!

www.menu3.ch



MI 13. FEBRUAR 2013, 20:00

30.– / 25.– / 20.–

HAUPTSACHE DABEI

MIT SIJAMAI (MIA SCHULTZ, JACQUELINE BERNHARD, SIMONE SCHRANZ)

Regie: Magdalena Nadolska

Vom Wunsch nach Erfolg getrieben stellt sich die Berner Frauenband im Spagat zwischen Karriere und Familie den Fragen des Lebens. Sie entwerfen einen Businessplan und lassen das Publikum bei der Zielsetzung mitentscheiden. Werden die Drei zur Vorband eines amerikanischen Rapstars? Hören wir sie im Schweizer Pavillon der nächsten Weltausstellung? Oder liefert siJamais den Soundtrack zur nächsten Liebeskomödie mit George Clooney?

Die drei Frauen absolvieren mit Klarinette (Mia Schultz), Klavier (Jacqueline Bernhard) und Kontrabass (Simone Schranz) singend und tanzend einen musikalisch-humoristischen Bewerbungsmarathon.

www.sijamais.ch



DO 21. MÄRZ 2013, 20:00

30.– / 25.– / 20.–

MICHAEL ZISMAN – JAN GALEGA BRÖNNIMANN

TANGO- UND JAZZIMPROVISATIONEN

Michael Zisman gehört heute zu den grössten Talenten und herausragenden Pionieren des Bandoneon. Als Solist trat er u.a. mit dem Berner Symphonieorchester und der Camerata Bern auf. Er ist der Erste, der dieses Instrument im Jazz eingeführt hat und widmet sich neben dem umfangreichen Tango- und Jazzrepertoire speziell der Musik von Astor Piazzola. Diese Musik hat ihn in die Welt der Jazzimprovisation geführt. Hier lässt er das Bandoneon in neuen Klangwelten wirken.

Jan Galega Brönnimann (Bassklarinette, Kontrabassklarinette, Saxophon) arbeitet als freischaffender Musiker und Komponist. Mit seiner Band Brink Man Ship spielt er seit 14 Jahren auf der ganzen Welt. Seine Musik wird oft als Jazz des 21. Jahrhunderts bezeichnet und begeistert sowohl Publikum wie auch Journalisten.

www.michaelzisman.com – www.brinkmanship.ch



FR 26. APRIL 2013, 20:00

30.– / 25.– / 20.–

HURRA! HYMNEN UND ABGESÄNGE FÜRS 21. JAHRHUNDERT

LIEDERKABARETT

von und mit Nicole Knuth und Olga Tucek

Die Schweizer Preisträgerinnen des Salzburger Stiers 2011 haben ihre Lippen gerötet und ihre Nägel gefeilt. Ihre lusterfüllten Lieder schmeicheln sich in unsere Gehörgänge, bis der Kopf begreift, wie abgründig und bitterböse ihre Texte sind. Geistreich und wortgewandt teilen sie aus: Politik, Wirtschaft, Spiritualität und volkstümliche Schlager kriegen ihr Fett ab – und das nicht zu knapp!

www.knuthundtucek.ch



DO 23. MAI 2013, 20:00

35.– / 30.– / 25.–

SPAZIERGÄNGE

FRANZ HOHLER LIEST AUS SEINEM NEUEN BUCH

Wissen wir eigentlich, wo wir leben? Wie die Straßen aussehen, die wir täglich entlanggehen? Wie der Frühling sich am nahe gelegenen Fluss anfühlt? Ein Jahr lang hat Franz Hohler jede Woche einen Spaziergang unternommen, jede Woche gezielt einen anderen. Was er auf diesen Spaziergängen gesehen hat und was ihm beim Gehen widerfahren und aufgefallen ist, hat er in diesem außergewöhnlichen Buch festgehalten. Seine kurzen Erzählungen sind eine Schule des Sehens und der Achtsamkeit, und nach und nach bekommen wir eine Ahnung, was Heimat heute ist und was sie sein könnte...

Franz Hohlers Werk ist mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden, u.a. erhielt er 2002 den Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor. Seine Texte wurden in über 40 Sprachen übersetzt.

www.franzhohler.ch



FR 14. JUNI 2013, 20:00

30.– / 25.– / 20.–

C'EST SI B.O.N.

BARBARA GISLER, CRISTINA JANETT, CURDIN JANETT, NICULIN JANETT,
MADLAINA JANETT

Sie versuchen mit einer revolutionären Besetzung – 2 klassische Cellisten, ein Bassist, ein halbwüchsiger Saxophonist und eine der letzten Edelbratschen - sowie mit einem besonders ausgeklügelten Musikprogramm ihre zuweilen gegensätzlichen Fähigkeiten zu vereinen. Schonungs- und gnadenlos spielen sie sich durch die verschiedenen Sparten der Musik.

Ein Engadinertanz tarnt sich als Jazzstandard oder umgekehrt, die Beatles werden auf Romanisch zwangsübersetzt und zu guter Letzt muss auch noch ein Schlager aus den 50er Jahren daran glauben. Frontalkollisionen sind vorprogrammiert, aber auch die Tränendrüsen werden nicht geschont.

www.vxm.ch/artist/cestsibon